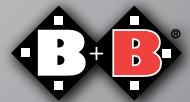


**RL-Smart**  
**RL-Smart ST**



DE

*Enjoy mobility.*



## Inhalt

1.	Vorbemerkung	4	6.	Benutzung	14
1.1.	Zeichen und Symbole	4	7.	Technische Daten	16
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	5	8.	Pflegehinweise für den Benutzer	18
2.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	8.1.	Reinigung	18
2.2.	Bremsen	7	8.2.	Desinfektion	19
2.3.	Indikation	7	8.3.	Überprüfung des Rollators durch den Benutzer	20
2.4.	Kontraindikationen	8	8.3.1.	Bremsenüberprüfung	20
2.5.	Konformitätserklärung	8	8.3.2.	Überprüfung der Bereifung	20
2.6.	Verantwortlichkeit	8	8.3.3.	Wartungshinweis	20
2.7.	Nutzungsdauer	9	8.3.4.	Wartungshinweis für den Fachhandel	21
3.	Zweckbestimmung	9	9.	Lagerung / Versand	21
4.	Produkt- und Lieferübersicht	9	10.	Wiedereinsatz	21
4.1.	Prüfung der Lieferung	9	11.	Reparatur	21
4.2.	Typenschild und Seriennummer	10	12.	Entsorgung	22
4.3.	Lieferumfang	11	13.	Garantie	22
4.4.	Produktübersicht	11			
5.	Zusammenbau/Anpassungen	12			
5.1.	Entfalten	12			
5.2.	Falten	12			
5.3.	Tasche anbringen	12			
5.4.	Schiebegriffe einstellen	13			
5.5.	Bremsbetätigung/-einstellung	13			
5.6.	Räder und Bereifung	14			

## 1. Vorbemerkung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit diesem Rollator haben Sie ein Produkt erworben, das Ihnen Ihren Alltag erleichtern wird und an dem Sie viel Freude haben werden.

Den RL-Smart gibt es in den Varianten Aluminium oder Stahl.

Der RL-Smart ST ist die Stahl Variante.

Diese Bedienungsanleitung gilt für beide Varianten und bevor Sie mit Ihrem neuen Rollator die ersten Schritte machen, möchten wir Sie bitten, diese sorgfältig zu lesen und unseren Empfehlungen zu folgen. Das macht Sie mit Ihrer neuen Gehhilfe gleich bestens vertraut und gibt Ihnen bei der täglichen Nutzung das nötige Maximum an Sicherheit. Sie werden sehen, dass es ganz einfach ist, den Rollator in Betrieb zu nehmen. Wir sind uns sicher, dass Sie sich ganz schnell an ihn gewöhnen werden und ihn nicht mehr missen möchten.

Genießen Sie Ihre neugewonnene Mobilität in vollen Zügen!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Team von Bischoff & Bischoff

### 1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

#### **Hinweis!**

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unseren Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website: [www.bischoff-bischoff.com](http://www.bischoff-bischoff.com).

## 2. Wichtige Sicherheitshinweise

### 2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollator erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

- Nur auf ebenem, festem Untergrund fahren.
- Beachten Sie die Klemmgefahr zwischen beweglichen Teilen bei der Einstellung, Benutzung und Wartung des Rollators.
- Der Benutzer darf nicht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.
- Vor Anwendung des Rollators kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Kleidungsstücke und Körperteile von Spalten zwischen beweglichen Teilen fernhalten!
- Kollisionen jeglicher Art vermeiden! Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante) oder das Herunterspringen von Absätzen.
- Erneuern Sie die Reifen sobald das Profil abgefahren ist.
- Beim Abstellen des Rollators sind beide Feststellbremsen anzuziehen.
- Die Feststellbremse nur zum Parken benutzen, diese darf nicht zum Abbremsen der Fahrt benutzt werden.
- Vermeiden Sie Fahrten auf unebenem, losem Untergrund.
- Die Sitz- und Polstermaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß EN 1021- 2/ ISO 8191- 2, setzen Sie dennoch keine Polster oder andere Teile Brandquellen - wie z.B. Zigaretten - aus.
- Der Rollator darf nicht zum Lastentransport oder zum Transport von Personen verwendet werden, bitte beachten Sie die max. Zuladung.



Unsachgemäßer Gebrauch kann zu gefährlichen Situationen führen!

- Beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie den Rollator vor Sonneneinstrahlung.



Den Rollator vor Sonneneinstrahlung schützen, um Verbrennungen durch aufgeheizte Komponenten zu vermeiden.

- Beachten Sie ebenfalls, dass sich Rahmen und Polsterteile im Winter stark abkühlen können. Stellen Sie den Rollator bei kaltem Wetter nach Möglichkeit nicht draußen ab.
- Die Lager- und Betriebsbedingungen beachten.
- Das max. Nutzergewicht beträgt:
  - RL-Smart 136 kg
  - RL-Smart ST 136 kg
- Beachten Sie die Klemmgefahr beim Zusammen- und Auseinanderfallen. Es dürfen sich keine Kleidungs- oder Körperteile zwischen beweglichen Teilen verfangen.
- Mindesteinstecktiefe der Griffrohre beachten!
- Jede Bremse wirkt nur auf ein Laufrad!
- Die Tasche darf mit max. 5 kg beladen werden.
- Zur Reinigung keine aggressiven oder ätzenden Mittel verwenden!
- Vor jedem Fahrtantritt sind der Rollator auf Unversehrtheit und die Funktionstauglichkeit der Bremsen zu überprüfen.
- Die Bremsen sind alle 6 Monate vom Fachhändler überprüfen zu lassen.
- Der Rollator ist mit Reflektoren links und rechts so wie vorne und hinten am Rahmen ausgestattet. Desweiteren befinden sich weitere Reflektoren links und rechts an der vorderen Radgabel.



Achten Sie zur Ihrer eigenen Sicherheit darauf, daß die Reflektoren nicht verdeckt sind, Sie werden so im Straßenverkehr besser gesehen.

Meldung von Vorkommnissen:

Wenn Sie als Betreiber, Nutzer oder deren Angehörige mögliche Defekte oder Funktionseinschränkungen feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Fachhändler. Betreiber, Nutzer oder deren Angehörige sollten Ihren Fachhändler, der Ihnen das Produkt bereitgestellt hat, über mutmaßliche schwerwiegende Vorkommnisse, die direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatten oder haben könnten und von denen sie betroffen sind, informieren.

Sie können dies auch der zuständigen Bundesoberbehörde melden.

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung, des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen,
- eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit.

## 2.2. Bremsen

### **Betriebsbremse**

Die Betriebsbremse des Rollators wird mit den beiden Handbremshebeln an den Schiebegriffen betätigt (s. Kap. 5.5). Betriebs- und Feststellbremse wirken jeweils auf die Laufräder.

### **Feststellbremse**

Die Bremshebel sind nach unten zu drücken um die Feststellbremse zu aktivieren; durch Ziehen nach oben wird die Feststellbremse wieder gelöst (s. Kap. 5.5).

## 2.3. Indikation

- Der Rollator unterstützt bewegungseingeschränkte erwachsene Benutzer beim Gehen z. B. im häuslichen Bereich, beim Einkaufen oder Spazieren im Freien.



Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird.

- Der Sitzbereich ermöglicht es, bei längeren Strecken auszuruhen.
- Den Rollator nur auf ebenem und festem Untergrund nutzen.
- Das Produkt darf nicht als Aufstieghilfe oder Transportmittel für schwere Lasten benutzt werden.

## 2.4. Kontraindikationen

Die Versorgung mit einer Gehhilfe ist ungeeignet für Personen mit:

- Gelenkschäden / Gelenkkontrakturen
- Gliedmaßenverlust an den Armen
- Wahrnehmungsstörungen
- starken Gleichgewichtsstörungen
- verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten
- Sitzunfähigkeit

## 2.5. Konformitätserklärung

Bischoff & Bischoff erklärt als Hersteller des Produktes, dass der Rollator vollständig den Anforderungen der Richtlinie MDR 2017/745 entspricht.

## 2.6. Verantwortlichkeit

Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird. Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten können nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden und wenn der Rollator unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wurde.

## 2.7. Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahre. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Rollator bei sicherem Zustand weiter verwendet werden.

## 3. Zweckbestimmung

Der Rollator dient bewegungseingeschränkten, erwachsenen Menschen mit den angegebenen Indikationen zur Erhaltung, Förderung und Sicherung des Gehens und zusätzlich zur Unterstützung bei Alltagsverrichtungen (Transportfunktion, Hinsetzen bei Erschöpfung). Das maximale Benutzergewicht von 136 kg darf beim RL-Smart und RL-Smart ST nicht überschritten werden.

## 4. Produkt- und Lieferübersicht

### 4.1. Prüfung der Lieferung

Alle Produkte der Bischoff & Bischoff GmbH werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Rollator wird in einem speziellen Karton in Werkseinstellung geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produkts.

Die Anlieferung und Einweisung erfolgt in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren.

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung.

### 4.2. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild (Abb. 1) und die Seriennummer befinden sich unten am Rahmen.



- A** Herstellerlogo
- B** Herstellerangabe
- C** Achtung! - Gebrauchsanweisung beachten
- D** CE-Zeichen
- E** Medizinprodukt
- F** Wichtig! - Gebrauchsanweisung beachten
- G** Produktionsdatum
- H** Modellbezeichnung
- I** Anwendungsklasse
- J** Modellnummer
- K** Max. Benutzergewicht
- L** Max. Höhe
- M** Winkel der Handgriffe
- N** Nutzlast der Tasche
- O** Breite
- P** UDI-Nummer
- Q** Seriennummer

### 4.3. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

- Umverpackung
- Rollator vormontiert
- Bedienungsanleitung

### 4.4. Produktübersicht

Produktübersicht RL-Smart und RL-Smart ST (Abb. 2):





## 5. Zusammenbau/Anpassungen

Die nachfolgenden Einstellungen und Handhabungen gelten für den RL-Smart sowie für den RL-Smart ST.

### 5.1. Entfalten

- Positionieren Sie den Bischoff & Bischoff Rollator in Fahrtrichtung vor sich.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Drücken Sie die Rahmenrohre des Sitzes nach unten um den Rollator zu entfalten (Abb. 3). Achten Sie darauf, dass die Rohre richtig aufliegen und hörbar einrasten.



### 5.2. Falten

- Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Halten Sie den Rollator mit einer Hand am Handgriff fest.
- Ziehen Sie mit der anderen Hand das Griffband am Sitz nach oben (Abb. 4).
- Sie müssen dabei den Widerstand der Arretierung überwinden.



### 5.3. Tasche anbringen

- Der Bischoff & Bischoff Rollator ist entfaltet. Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Positionieren Sie sich entgegen der Fahrtrichtung vor dem Rollator.
- Ziehen Sie die Laschen der Tasche über den Halter und schieben Sie dann die Tasche unter die Fixierstifte (Abb. 5).

### 5.4. Schiebegriffe einstellen

- Der Bischoff & Bischoff Rollator ist entfaltet. Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Lösen Sie die Sternmutter (Abb. 6) und entfernen Sie die Schraube.
- Positionieren Sie sich aufrecht stehend hinter dem Bischoff & Bischoff Rollator und lassen Sie Ihre Arme locker nach unten hängen.
- Stellen Sie nun die Schiebegriffe so ein, dass sie sich in Höhe Ihrer Handgelenke befinden.
- Befestigen Sie die Schraube wieder und ziehen Sie die Handmutter an.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite. Achten Sie darauf, die Griffe in gleicher Höhe festzustellen.



### 5.5. Bremsbetätigung/-einstellung

#### Betriebsbremse

Die Betriebsbremse wird mit den beiden Handbremshebeln an den Schiebegriffen durch Ziehen nach oben betätigt (Abb. 7). Betriebs- und Feststellbremse wirken jeweils einzeln auf die Laufräder.



#### Feststellbremse

- Drücken Sie zum Arretieren die beiden Bremshebel nach unten (Abb. 8).
- Zum Lösen ziehen Sie die beiden Bremshebel zurück in die Mittelstellung.



#### Bremseinstellung

Die Bremse ist richtig eingestellt, wenn ohne Betätigung der Bremse der Bremsbolzen das Laufrad nicht berührt und die Feststellbremse noch komfortabel zu betätigen ist.

- Um die Bremse härter einzustellen, ist die Rändelschraube (Abb. 9) an den Bremsvorrichtungen aufzudrehen und die Rändelmutter entgegengesetzt zu kontern.
- Für die Verstellung des Bowdenzuges radseitig ist zunächst die Kontermutter (Nr. 1) zu lösen.





- Danach wird die Gewindehülse (Nr. 2) so weit aufgedreht, bis die richtige Einstellung gefunden ist. Damit sich die Einstellung nicht verändert, muss die Gewindehülse wieder mit der Mutter (Nr. 1) gekontert werden.
- Um die Bremse weicher einzustellen, ist in bezeichnetem Ablauf umgekehrt zu verfahren.
- Für die Verstellung des Bowdenzuges am Handgriff (Abb. 10) ist die Rändelhülse aus dem Handgriff herauszudrehen (Nr. 1). Danach muß der Konterring wieder zum Handgriff zurückgedreht und festgeschraubt werden.
- Soll die Bremse wieder weicher eingestellt werden, ist im bezeichneten Ablauf umgekehrt vorzugehen.

### 5.6. Räder und Bereifung

Ihr Rollator ist mit pannensicheren PU-Rädern der Größe 190 x 43 mm vorne und 170 x 43 mm hinten ausgerüstet.

### 6. Benutzung

Machen Sie Ihre ersten Gehversuche auf ebenem, festem Untergrund. Machen Sie sich insbesondere mit der Funktion der Bremsen vertraut. Lassen Sie sich dabei von einer Hilfsperson begleiten.

Für ein anatomisch korrektes Gangbild müssen die Schiebegriffe in der richtigen Höhe eingestellt sein (Kapitel 4.4.).

- Stellen Sie sich in den Rollator, so dass Ihre Knöchel auf einer Höhe mit den Hinterrädern sind.
- Nehmen Sie eine aufrechte Körperhaltung ein.
- Fassen Sie die Schiebegriffe mit beiden Händen, Ihre Arme sind dabei leicht angewinkelt.

Beim Gehen mit dem Rollator versuchen Sie mit Ihrem Körper möglichst nah an den Schiebegriffen zu bleiben. Das erhöht Ihre Stabilität und die Kippsicherheit, außerdem vermeiden Sie so einen krummen Rücken. Versuchen Sie generell, im Rollator zu laufen und nicht hinter dem Rollator. Machen Sie kleine Schritte und schieben Sie den Rollator nicht zu weit nach vorne.

Richtungswechsel und Geschwindigkeit bestimmen Sie durch das Schieben des Rollators. Nutzen Sie immer beide Bremsen, um Ihre Fahrt zu verlangsamen. Der Rollator würde sich sonst mit dem ungebremsten Rad um das gebremste Rad drehen und Sie könnten stürzen. Hindernisse sind nach Möglichkeit zu umfahren. Bei kleinen Hindernissen können Sie die Ankipphilfe verwenden (Abb. 11). Versuchen Sie Rampen zu verwenden oder Aufzüge zu nehmen. Sollte das nicht möglich sein, muss der Rollator über das Hindernis getragen werden. Suchen Sie sich dafür nach Möglichkeit die Hilfe einer zweiten Person.



Die Benutzung des Rollators ist stets unter Berücksichtigung der Gegebenheiten zu benutzen, andernfalls besteht Sturzgefahr.

#### Sitzgelegenheit

Der Rollator ist so konstruiert, dass Sie ihn auch als Sitzgelegenheit für kleine Pausen nutzen können. Dazu ist er mit einer Sitzfläche und Rückenlehne ausgestattet. Ziehen Sie unbedingt die Feststellbremsen an, bevor Sie sich setzen. Der Rollator könnte sonst wegrollen und Sie könnten stürzen.



Seitliches hinauslehnen ist zu vermeiden, da der Rollator umkippen könnte - Verletzungsgefahr!

#### Hebepunkte

Sie können den Rollator an den Griffen oder Rahmenteilen anheben, um ihn über Hindernisse oder Stufen zu tragen.



## 7. Technische Daten

<b>Abmessungen:</b>	<b>RL-Smart</b>	<b>RL-Smart ST</b>
Typ:	Leichtgewichtrollator	
Version:	Aluminium	Stahl
Farbe:	-Platin, -Blaumetallic	-Silber
Höhe:	933 mm	
Länge:	660 mm	
Breite:	621 mm / 271 mm	
Faltmaß (L x B x H):	660 x 271 x 806 mm	
Breite zwischen den Handgriffen	490 mm	
Breite der Handgriffe.	30 mm	
Höhe der Handgriffe:	806mm - 933mm (5 Stufen)	
Rückenlehnenhöhe	240mm - 370mm	
Material Handgriffe:	PA6 + 15% Glasfaser	
Material Bremshebel	PVC	
Sitzhöhe.	540 mm	
Material Sternmutter	PA + H59 Cu	
Höhenverstellung:		
Sitzbreite:	450 mm	
Sitztiefe	250 mm	
Material Sitz:	Nylon	
Material Rückengurt:	600D Oxford+PE+Pearl Cotton	
Versorgungsgröße:	1,59 – 1,90 m	
Vorderrad Material / Größe:	PU / 190 x 43	
Hinterrad Material / Größe:	PU / 170 x 43	

<b>Abmessungen:</b>	<b>RL-Smart</b>	<b>RL-Smart ST</b>
Wendekreis:	886 mm	
Gewicht kg: (ohne Tasche)	6,1	7,4
Gewicht Tasche:	0,12 kg	
Material Tasche:	Nylon	
Max. Belastbarkeit:	136 kg	
Max. Belastbarkeit der Tasche:	5 kg	
Ausführung:	Stabile korossionsfeste Aluminium-konstruktion	Stabile Stahl-konstruktion mit korossionsfester Beschichtung
Betriebsbedingungen:		
Temperatur (°C):	0 - 50°	
Luftfeuchtigkeit (%):	20 - 80 %	
Lagerbedingungen:		
Temperatur (°C):	-20 - +65°	
Luftfeuchtigkeit (%):	45 - 60 %	
HMV-Nr. RL-Smart:	10.50.04.1165	
HMV-Nr. RL-Smart ST:	10.50.04.1265	

Die angegebenen Maße unterliegen herstellungsbedingten Toleranzen von +/- 10mm.

## 8. Pflegehinweise für den Benutzer

### 8.1. Reinigung

Die Reinigung der Sitz- und Rückenmaterialien kann mit warmem Wasser unter Zuhilfenahme eines Schwammes und/oder einer weichen Bürste vorgenommen werden. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann dem Wasser ein handelsübliches Reinigungsmittel zugesetzt werden.



Hinweis: Verwenden Sie keinesfalls aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. Lösungs- / Scheuermittel oder harte Bürsten.

Kunststoffteile pflegen Sie am besten mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie bitte die Produktinformationen des Reinigungsmittels.

- Kunststoffverkleidungen werden durch nichtionische Tenside und Lösungsmittel, insbesondere Alkohole angegriffen!
- Die Rahmenteile des Rollators mit einem feuchten Tuch abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen zusätzlich ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten reinigen (keine Drahtbürste verwenden!).
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder automatische Waschstraße.
- Schiebegriffe, Armpolster, Sitz- und Rückenpolster mit einem milden Reinigungsmittel abwaschen.
- Polsterteile können maschinell bei 40°C gewaschen werden. Nicht maschinell trocknen, nur Trocknung bei Raumtemperatur.

### 8.2. Desinfektion

- Vor der Desinfektion muss der Rollator gründlich gereinigt werden.

Der Rollator ist mit einem haushaltsüblichen Desinfektionsmittel desinfizierbar. Verwenden Sie zugelassene Sprüh-Desinfektionsmittel oder Wisch-Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis.

- Im Fall von mehreren Produktanwendern, ist ein handelsübliches Desinfektionsmittel vorgeschrieben.
- Verwenden Sie nur die vom Robert Koch Institut (RKI) und beim Verbund für Angewandte Hygiene e.V. zugelassenen Wischdesinfektionsmittel (z.B. Bacillol AF oder Kohrsolin FF); Einwirkzeit und Konzentration siehe Herstellerempfehlung.
- Achtung: Beschädigte Polsterteile können nicht hinreichend desinfiziert werden. Diese sollten ausgetauscht werden.
- Durch ungeeignete Desinfektionsmittel können unter Umständen die Oberflächen in Mitleidenschaft gezogen werden. Längerfristige Einschränkungen der Funktionsfähigkeit kann die Folge sein. Beachten Sie unsere beiliegende Übersicht über die wichtigsten Pflege-, Hygiene- und Wartungsarbeiten.



Achtung Infektionsgefahr! Bei mehreren Benutzern ist nach jeder Benutzung der Rollator zu reinigen.



Achtung! Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger

### 8.3. Überprüfung des Rollators durch den Benutzer

#### 8.3.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsen.

Bei angezogenen Bremsen sollte der Rollator nicht wegrollen.

Bei gelösten Bremsen sollte der Rollator leichtgängig und ohne Schleifgeräusche geradeaus laufen.

Sollten Sie ein ungewöhntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollator aus dem Verkehr.

#### 8.3.2. Überprüfung der Bereifung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit. Bei Beschädigung des Reifens ist eine Instandsetzung durch eine autorisierte Fachwerkstatt zu veranlassen.

#### 8.3.3. Wartungshinweis

Wir empfehlen den Rollator mindestens einmal im Jahr einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen.

Bei Störungen oder Defekten am Rollator ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Die Reparatur und der Austausch von Teilen wird vom Fachhändler durchgeführt.

Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen und Unterlagen für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt.

Für Fragen steht Ihnen der Bischoff & Bischoff Kundenservice zur Verfügung.



Sie müssen Ihren Rollator regelmäßig gemäß Wartungsplan überprüfen und als einwandfrei befinden.

#### 8.3.4. Wartungshinweis für den Fachhandel

Die Wartungen sind gemäß dem Bischoff & Bischoff Wartungsplan durchzuführen. Auf Wunsch wird ein Wartungsplan zur Verfügung gestellt. Auch ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung.



Der Rollator sollte entsprechend dem Wartungsplan gewartet werden und in einwandfreiem Zustand sein.

### 9. Lagerung / Versand

Falls der Rollator eingelagert oder versendet werden soll, ist es ratsam die Originalverpackung aufzubewahren und für diese Zwecke einzulagern, so dass sie im Bedarfsfall verfügbar ist. Dann ist Ihr Rollator optimal gegen Umwelteinflüsse während der Lagerung oder des Transports geschützt.

Um Schimmelbildung und eine Beschädigung der Polsterteile zu vermeiden, sollte der Lagerort möglichst trocken und nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein.

### 10. Wiedereinsatz

Der Rollator ist zum Wiedereinsatz geeignet. Für den Wiedereinsatz ist der Rollator zunächst gemäß den beiliegenden Pflege- und Hygienehinweisen gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Anschließend ist das Produkt von einem autorisierten Fachmann auf allgemeinen Zustand, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen und ggf. zu reparieren.

### 11. Reparatur

Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von autorisierten Partnern (Sanitätshäuser oder Fachhändler) durchgeführt werden.

Einen Partner in Ihrer Nähe erfragen Sie bitte bei unserem Kundenservice.

## 12. Entsorgung

Auch ein ausgedienter Rollator stellt eine wertvolle Materialquelle dar, die dem industriellen Zyklus wieder zugeführt werden kann. Werfen Sie deshalb Ihren zu entsorgenden Rollator nicht in den Hausmüll, sondern lassen ihn durch eine staatlich zugelassene Entsorgungsstelle fachgerecht entsorgen. Ihre örtliche Müllabfuhr wird Ihnen gerne entsprechende Auskünfte geben. Die Umwelt dankt es Ihnen.



Wenn Sie die Entsorgung selbst übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Recyclingunternehmen nach den Vorschriften Ihres Wohnorts.

## 13. Garantie

1. Für die von Bischoff & Bischoff gelieferten Produkte beträgt die Gewährleistungsfrist 24 Monate ab Kaufdatum. Die Produkte werden frei von Fabrikations- und Materialmängeln geliefert. Sofern nachweislich ein Werkstoff- bzw. Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt.
2. Ansprüche aus der Gewährleistung entfallen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz des Produktes oder eines Teiles aus den folgenden Gründen erforderlich ist:
  - a) Normaler Verschleiß, dazu gehören insbesondere folgende Teile, sofern verbaut: Batterien, Motorkohlen, Handgriffe, Armauflagen, Polsterung, Reifen, Bremsen, Kappen etc.
  - b) Überlastung des Produkts wie z.B. eine Überschreitung des maximalen Nutzergewichts oder der Zuladung.
  - c) Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß der Bedienungsanleitung, den Pflege- und Hygienehinweisen oder den, in den Wartungshinweisen aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet.
  - d) Es wurde Zubehör verwendet, bei dem es sich nicht um Originalzubehör handelte.

- e) Das Produkt oder ein Teil wurde durch Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt.
  - f) Es wurden Änderungen / Modifikationen am Produkt oder an Teilen durchgeführt, die von den Herstellervorgaben abweichen.
  - g) Es wurden Reparaturen durchgeführt, bevor unser Kundendienst über den jeweiligen Sachverhalt informiert wurde.
3. Zur Geltendmachung der Gewährleistung benachrichtigen Sie bitte umgehend Ihren Fachhändler, mit einer genauen Beschreibung des Problems. Das Produkt muss von einem von Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändler repariert werden.
  4. Für Teile, die im Rahmen der Gewährleistung repariert oder getauscht werden, verlängert sich die Gewährleistung, auf die für das Produkt verbleibende Gewährleistungsdauer gemäß Ziffer 1.
  5. Auf Originalersatzteile, die auf Kosten des Kunden eingebaut wurden, wird nach dem Einbau eine Garantie von 12 Monaten gewährt.
  6. Schlägt die Nachbesserung nach angemessener Frist fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
  7. Die Gewährleistung unterliegt dem Recht des Landes, in dem das Bischoff & Bischoff Produkt gekauft wurde. Darüber hinaus beachten Sie bitte die Bischoff & Bischoff Pflege-, Gewährleistungs-, Hygiene- und Wartungshinweise. Diese werden Ihnen von Ihrem Fachhändler gerne zur Verfügung gestellt. Für Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr.

### **Hinweis!**

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unseren Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website: [www.bischoff-bischoff.com](http://www.bischoff-bischoff.com).





**Bischoff & Bischoff GmbH**

Im Stöckmädle 13  
D-76307 Karlsbad  
[www.bischoff-bischoff.com](http://www.bischoff-bischoff.com)



ISO 13485  
BUREAU VERITAS  
Certification

